



Krieger des Herzens – Hüter der Erde

Traditionelle Lakota Tipi - Medizin - Zeremonien und Schwitzhütten

23. – 29. Juli 2018

Landeck in Tirol

In den Spuren der uralten Tradition richten wir ein Camp aus, um indigener Weisheit zu begegnen und Heil-Zeremonien zum Wohl der Erde und aller Wesen und auch für die individuellen Anliegen der Beteiligten durch zu führen.

Mit Karl Scherer, Michael Running Shield und Jens Hoffmann als Zeremonienleitern richten wir dieses Ritual auf den uralten traditionellen Fundamenten indigener Kulturen aus. Michael Running Shield ist ein Oglala Sioux Roadchief der Native American Church von South Dakota und der Enkel von Karls Adoptiv-Bruder Emerson Spider.



Vorbereitung zur Zeremonie

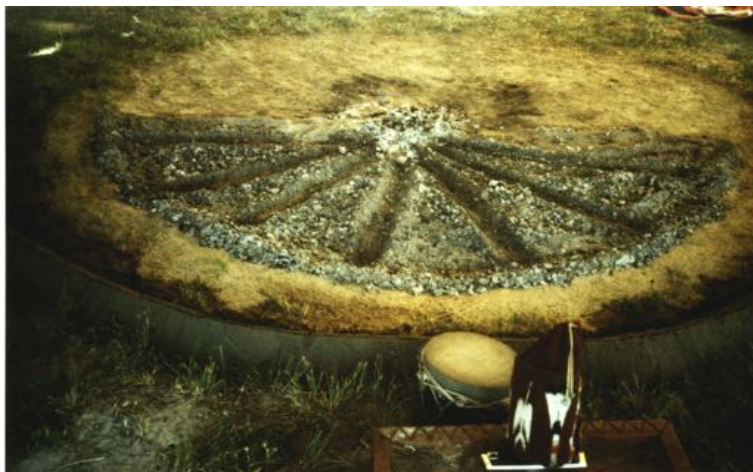
Um dich angemessen vorzubereiten, esse bitte achtsam und leicht in den 8 Tagen vor dem Ritual, vermeide alle Drogen, auch Alkohol, um Dich nicht von Deinem inneren Weg abzulenken. Nimm die Tage vor dem Camp als Gelegenheit innere Achtsamkeit und innere Selbsteinführung zu entwickeln um in den Zeremonien wach und durchlässig zu sein.

Auch wenn unser Anliegen das Heil aller Wesen und der ganzen Erde ist, ist das Ritual auch eine Reinigung und Klärung für Dich persönlich, bei dem Du zusammen mit dem Kreis der Teilnehmer um das Feuer sitzend, den Weg durch Dein inneres Feuer findest.

Wir werden viel Singen, Beten, Lachen, uns von Herz zu Herz austauschen und die Medizin teilen sowie die Nacht um 's Feuer, im Zeremonie –Tipi, verbringen.



Wir bitten dich, die seit Jahrtausenden erprobte, teils strenge traditionelle Struktur des Rituals zu respektieren, auch wenn das teilweise herausfordernd ist.



Siehe auch die gesonderte Broschüre - Zeremonie Vorbereitung.

Ablauf

Es ist möglich entweder während der gesamten Zeit teilzunehmen oder ab Donnerstag mit Anreise am Mittwoch dem 25.7. ab 18 °° am Abends.

Für alle die keine Ferien haben besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme ab Freitag 27.7. ab 14°°.

Für diejenigen, die erst für die Schwitzhütten + Tipi Zeremonien ab 26.7. kommen, ist die Anreise schon am Vorabend möglich!

Die Anreise ansonsten ist am Mo., dem 23.7. bis ca 18.00 h, denn am Dienstag bauen wir das zeremonielle Tipi und die Schwitzhütte auf. Dafür gehen wir schon zeitig auf "rituelle Jagd" nach den Weiden, die uns für die Schwitzhütten ihr Leben schenken.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch 25. findet dann eine ganznächtlige Velada nur auf Einladung in einem kleineren Kreis für die ansässigen Familien statt um ihr Land und ihre Familien zu segnen. Und am nächsten Tag eine Schwitzhütte für Alle.

Am Mittwoch 25. und Donnerstag 26. machen wir tagsüber viele kleinere Übungen und Gesprächskreise zur Integration des Erlebten.

Dazu helfen kleinere Naturmeditationen, die wir anleiten. Es finden auch immer wieder kleine Workshops für Interessierte statt in denen indianische Lieder und das Trommeln geübt wird.

Außerdem führt Michael Running Shield von der Native American Church von South Dakota eine Einführung ins Perlensticken und das Erstellen von Zeremonial-Federfächern durch.



Am Donnerstag dem 26. wird es eine Schwitzhütte für Alle als Vorbereitung auf die Tipi-Zeremonie geben.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag findet dann eine weitere ganznächtlige Zeremonie für alle Teilnehmer statt, in der jeder, der die Lieder kennt, auch gerne Singen kann, wenn der Zeremonienstab in der Nacht herum geht.

Am Freitag gibt es eine weitere Schwitzhütte, mit einer speziellen Einführung für Kinder in den Sweatlodge-Circle, wenn sie sich für die Schwitzhütte interessieren.

Den Tag über gibt es für alle, die ihre Intuition und ihre Verbundenheit mit der Natur entwickeln wollen, viele Übungen aus der schamanischen Tradition.

Diese dienen der Integration der Erfahrung ins eigene Leben und für einen neuen Umgang mit einer nun neu verzauberten und geheiligten Natur.

Am Samstag 28.7. bereiten wir uns innerlich und äußerlich auf eine große ganznächtliche Tipi-Heilzeremonie vor, die von Sonnenuntergang bis Aufgang gehen wird.

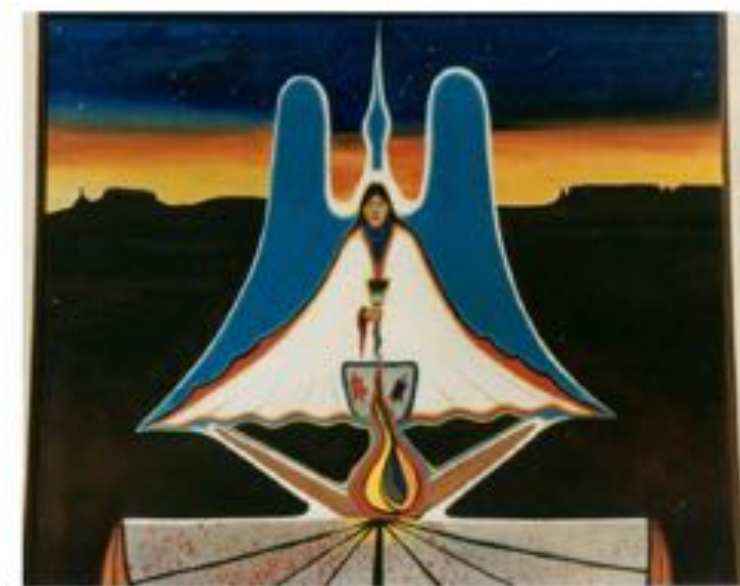
Du wählst selbst an welchen Veranstaltungen und Zeremonien du teilnimmst.

Wenn Du ein besonderes Anliegen an die Zeremonie hast, melde Dich bitte.

Am Sonntag klingt das Camp mit einer Blessing Ceremonie und einem Give Away aus.

Wir treffen uns dazu im „Großen Kreis“ in dem jeder seine Geschenke übergeben kann und die Gelegenheit erhält auszudrücken, was er in seinem Herzen gefunden hat.

Danach lösen wir den zeremoniellen Kreis rituell auf und bauen das Camp wieder ab. Dann reisen wir in die 4 Himmelsrichtungen und nehmen den Segen, den wir für uns gefunden haben, in die Welt hinaus.



Der Ort

Der Platz ist ein wunderbarer Bio-Bauernhof im oberen Inntal, hinter Landeck/Tirol. Die Bauernfamilie freut sich über den Segen, den diese Zeremonien für das ganze Land bringen werden. Es ist einer der schönsten Plätze für Rituale die wir bisher erlebt haben.



Da wir während des Camps naturgemäß Campieren werden, bitte entsprechend ausgerüstet zum Zelten in der Natur kommen und auch auf Regen eingerichtet zu sein. Also bitte ein eigenes Zelt und entsprechende Ausrüstung mitbringen.

Bitte melde dich an, damit sicher gestellt ist, dass du teilnehmen kannst, die Bezahlung geschieht vor Ort ohne gesonderte Aufforderung, die Anzahlung ist Voraussetzung.

Alle, die sich ernsthaft für den indianischen Weg Interessieren haben die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Anreise

Über Landeck zwischen Innsbruck und Lichtenstein, genaue Beschreibung bei Anmeldung



Frauen in der Mondzeit

Bei den traditionellen indianischen Zeremonien spielen Frauen und ihre Gebete und Gesänge eine tragende Rolle. Eine der vier wichtigsten Teile der Zeremonie und deren Abschluss wird von der „Wasserfrau“ durchgeführt.

Aus dieser Jahrtausende langen Erfahrung im Umgang mit dieser Zeremonie haben Indianerinnen die Erkenntnis gewonnen, dass es weder für sie selbst noch für die anderen Teilnehmer hilfreich ist, wenn sie während ihrer Menses an solchen Zeremonien teilhaben.

Es gibt bei den Indianern für die Frauen in ihrer Mondzeit eine eigene Zeremonie, die sich ISHNAPI nennt. Dabei wird ein eigenes Zelt für die Frauen aufgestellt, das nur sie betreten dürfen und in dem sie eigene Rituale abhalten.

Fragen hierzu gerne vor Ort.

Beitrag

Es ist unser Anliegen, Dir den Kontakt mit der „Quelle“ zu ermöglichen, deshalb gestalten wir den Ritualraum sehr sorgfältig.

Da indianische Zeremonien unverkäuflich sind und aus Großherzigkeit geleitet werden können sie nur durchgeführt werden, wenn sie auf eine großzügige Antwort treffen, damit sich der Kreis schließen kann. Deshalb unterscheiden wir in eine Lehrerspende die eine Herzengabe ist, die zum Ende des Camps, bei dem Give-Away persönlich überreicht wird und dem Organisationsbeitrag.

In der Vergangenheit haben die meisten Teilnehmer die Bemühungen der Leiter und Helfer mit 100 – 200 € gewürdigt.

Organisationsbeitrag

Der Organisationsbeitrag ist für die reinen Kosten, wie den Platz, die Tipi Stangen, das Brenn-Holz, das Essen und die Reisekosten der Zeremonien-Leiter.

Die Organisationkosten betragen 350,- € bei Teilnahme am ganzen Camp, bei Anreise am Mittwoch Abend 300,- € , bei Anreise am Freitag Mittag 250,- €.

In besonderen Fällen können wir gerne über Nachlässe bei diesen Beträge sprechen.

Anzahlung

Bei einer Anzahlung von 100,- € ist Dein Platz reserviert, was wichtig ist um die begrenzten Plätze im Tipi sorgfältig vergeben zu können. Je früher du Dich anmeldest, desto leichter tuen wir uns mit der Organsiation. Überweisung bitte auf das Konto:

*Amrita Stiftung gGmbH
DE02 7025 0150 0028 7666 24
Camp Landeck UND DEIN NAME*

Kontakt

Tobias Sachtleben, 0171 813 84 84

Die Anmeldung mit Überweisungsbeleg bitte an info@amrita-stiftung.de

AusrichterIn

Die Amrita Stiftung aus Berg richtet dieses Ritual aus

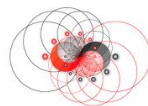
Weitere Broschüren mit der Anmeldung

1. Vorbereitung für die Teilnahme
2. Tipi Zeremonie Vorbereitung
3. Krieger des Herzens - Texte zur Zeremonie
4. Erderneuerungshütte
5. Gebet und Heilatmen
6. Google Maps Karte

Ablauf im Überblick

- 23.7. Anreise abends
- 24.7. Aufbau Tipi und Schwitzhütte
- 25.7. Schwitzhütte , Anreisetag ab 18^{oo} für die Teilnahme ab Donnerstag
- 26.7. Zeremonie und Schwitzhütte
- 27.7 Naturmeditationen, Atemsitzungen, Schwitzhütte für alle und Kinderschwitzhütte, Zeremonialschmuck herstellen, Trommeln üben, Anreisetag bis 14^{oo}
- 28.7. Zeremonie und Schwitzhütte
- 29.7 Ausklang, Give Away, großer Kreis, Ende 14^{oo} etwa

Alle Angaben können sich im Fluss der Ereignisse verändern. Mit deiner Anmeldung bestätigst Du, dass Du für Dich die vollständige Verantwortung übernimmst.



Amrita Stiftung

LAKOTA PRAYER

Great Mystery, Grandmother Earth

*Give us a Good Red Day today
Let us walk the Good Red Road together.
Let me see Peace and Beauty
in all Four Directions of the Wind
Let us all recognize that Your Four Sacred
Colours
-Black, Red, Yellow and White -
are as well the colours of the Four Nations of
this world .
Let all those involved in oppression,
destruction, and violence
be liberated from their double burden
- to oppress their victims and the natural
goodness of their own hearts.*

*Bless me with your power and grace today so
that I may express generosity and compassion
with everyone I meet.*

*Give me the Courage of Heart to realize clearly
that only what I can share truly belongs to me and
what I must keep for myself is owed to the needs of my body or feed for my fears*

*Let me realize that I am connected to all life by by Your Holy Breath
Moving mysteriously through all of us .*

Let me therefore be in harmony with all beings in existence

- the twolegged
 - the fourlegged
 - the winged people
 - the digging and crawly ones
 - the finned waterbreathing people
- and the greenleafed , standing still, sunbreathing beings.*

Bless me that I may become a keeper of this Earth

- of mountains and valleys
 - of forests and prairies
 - of rivers and lakes
- and the vastness without borders or right angles we call oceans and plains.*

*May all my doings today serve the benefit of All Beings
And make it possible that the Future Generations may Live
Let me see that we are all related!
HO METAKUYE OYACIN!*

From the teachings of **Wallace Black Elk, Ernie Peters, Frank Fools Crow, Brave Buffalo,**
Tom and Susie Yellowtail adopted and arranged by Karl Scherer

